

Bauarbeiten haben begonnen

Erster Abschnitt der Sanierung soll bis Mitte Juni abgeschlossen sein



Bürgermeister Gerald Rost wirft einen Blick auf die Pläne.

Frichlkofen. (we) Die Sanierungsarbeiten an der Ortsdurchfahrt Frichlkofen haben begonnen. Durch hohe Kostensteigerungen wurde das Projekt so teuer, dass es in mehrere Abschnitte geteilt werden musste. Für das Jahr 2013 werden 300 000 Euro verbaut.

Bürgermeister Gerald Rost ist sehr zufrieden, dass endlich die Bauarbeiten nach dem langen Winter beginnen konnten. Im ersten Abschnitt wird der Bereich von der Einfahrt von Gottfrieding bis zur

Pension Nachtigall und die Abzweigung in Richtung Unterweilnbach saniert. Bei den Vorbereitungen der Bauarbeiten und dem Ausschreibungsverfahren stellte sich heraus, dass erstens die Schäden an der Straße weitgehender sind, als ursprünglich angenommen und zweitens, dass die Gesamtkosten auf etwa 600 000 Euro gestiegen sind. Dieser Umstand zwang den Gemeinderat dazu, die Baumaßnahmen zu strecken und auf mehrere Jahre einzuplanen, um sie finanzierbar zu halten.

Die Fahrbahn wird jetzt etwas schmaler gehalten, dafür gibt es einen Seitenstreifen, der den Fußgänger- und Fahrradverkehr aufnehmen soll. Auch soll die Geschwindigkeit verringert werden. Ein großes Problem sind nämlich die ortsfremden Autofahrer, die versuchen bei Schichtwechsel die Busse, die über den Kreisverkehr fahren, durch Durchfahren durch Frichlkofen zu überholen. Dabei werden auch innerhalb der geschlossenen Ortschaft abenteuerliche Geschwindigkeiten gefahren. Dieses führt zu einer erheblichen Gefährdung der Anwohner. Selbst jetzt, während der Bauarbeiten, wird diese „Abkürzung“ genutzt, obwohl die Durchfahrt der Baustelle durch Beschilderung verboten ist. Das führt oft zu Behinderungen der Bauarbeiten und zur Gefährdung der Bauarbeiter.

In diesem Jahr steht in Frichlkofen auch das einhundertjährige Gründungsfest der Feuerwehr mit Fahnenweihe an. Am letzten Wochenende im Juni soll dieses große Fest stattfinden, das sich über vier Tage erstreckt. Fast alle Feuerwehren des Landkreises und viele örtliche Vereine werden daran teilnehmen. Also Tausende von Besuchern. Deshalb sollen die Bauarbeiten für dieses Jahr bis zur Mitte des Monats Juni abgeschlossen sein, um die Vorbereitungen und die Durchführung des Festes nicht zu behindern.